

10. Selbstverwirklichung oder: Was heute zu tun ist (Teil IX)

Die okkulten Mächte hinter dem Nationalsozialismus und Adolf Hitler (I)

In Artikel 9 hatte ich bereits eine okkulte Macht hinter dem Nationalsozialismus und Hitler beschrieben: den Vatikan.

Zu Hitlers Geburtstag 1939 wurde in den katholischen Kirchen gebetet: *Gedenke Herr, unseres Führers, dessen geheime Wünsche Du vorauskennst. Schütze ihn mit Deiner unerschöpflichen Güte und Deinem Erbarmen, schenke ihm Ruhe ständigen Friedens und den Sieg des Himmels für ihn und sein ganzes Volk.*¹

Die (Orwellsche) Enzyklika Papst Pius XI. *Mit brennender Sorge* von 1937 kann über die einzige Sorge, die den jesuitischen Katholizismus² quält, nicht hinwegtäuschen: Die Macht über die Menschenseelen zu verlieren.

Kommen wir nun zu einer weiteren Macht hinter dem Nationalsozialismus: die westlichen Freimaurer-Logen. Sie hatten sich schon seit geraumer Zeit gegen die Völker verschworen und mussten, um ihr teuflisches Ziel der Weltherrschaft zu erreichen, den Kulturträger Deutschland/ Mitteleuropa auslöschen – zumindest hofften sie, dies zu erreichen.

Sie konnten von außen die Bedrohung des Bolschewismus durch die von ihnen „geimpfte“ russische Revolution installieren. Frankreich/ Polen/ England/ Amerika sollten den „Ring“ bilden, aus dem es für Deutschland kein Entkommen geben sollte – fürs Erste.

Gründlich, wie satanistische Verräter an der Menschheit ans Werk gehen – vgl. die Kriegsvorbereitungen Saromans im *Herr der Ringe* – musste Deutschland selbst von außen „geimpft“ werden. Dafür war nun der Volks-„Körper“ durch

- die Ablehnung Goethes als Wissenschaftler
- die gescheiterte Mission Kaspar Hausers
- die Deutsche-Reich-Ideologie
- den Versailler Vertrag
- das Scheitern der Dreigliederung in Deutschland
- das Scheitern der Dreigliederung in Oberschlesien
- das Scheitern der Weihnachtstagung 1923/24

geschwächt genug. Goethe wurde nicht gehört, Hauser verhindert und Steiner abgelehnt, damit war der „Tod des Volkstums“ (ab ca.1925, siehe Artikel 6) nicht mehr abzuwenden. Weil die Anthroposophie, die Sprache des Zeitgeistes Michael nicht aufgenommen wurde, bemächtigten sich anti-christliche Kräfte des Kulturträgers, der seit Walter von der Vogelweide und Wolfram von Eschenbach aus Inspirationen des Geistes schöpfte.

Nun darf man der Illusion nicht erliegen, dass mit der Vernichtung des Nationalsozialismus in Mitteleuropa „alles paletti“ sei. Keineswegs, denn der Teufel ist „ein Eichhörnchen“, „ein Chamäleon“: Die Feindschaft gegen den Geist spricht sich in der Werbung, in den Nachrichten, in den Filmen, in der Anti-Musik, in der Anti-Kunst, im Anti-Sozialem der

¹ Zitiert aus: *Der große Wendig I*, S. 510. (Grabert-Verlag, 2006) Siehe weiter ebenda S. 505 – 509. Vgl. (u.a.) mit N. von Preradovich und J. Stingl „*Gott segne den Führer*“ – *Die Kirchen im dritten Reich ...* Druffel, Leoni 1985

² Dazu gehören solche Organisationen wie „Opus Dei“ u.a.

Gesellschaft usw. aus. Was Hitler begann, führen andere mit anderen Methoden fort – vom Nationalsozialismus zum Internationalsozialismus eben. Über „das Tier“, das 1933 – wohlgernekt weltweit – aufstieg, heißt es in der Apokalypse (13.6.):

Und es tat seinen Mund auf, um seine Verwünschungen gegen die göttliche Welt zu schleudern, gegen den göttlichen Namen und gegen die Sphäre der göttlichen Behausung und gegen alle Wesen, die in den Sphären des Himmels wohnen.

Es gibt nur eine Gesellschaft³, in der Glaube, Liebe und Hoffnung gedeihen: die Gralsmacht⁴.

Die Zeit des apokalyptischen Tieres ist begrenzt

Aber die Zeit des „apokalyptischen Tieres aus dem Meer“ ist begrenzt! In der Apokalypse (13.5.) steht, dass ihm die Vollmacht gegeben wurde, ...*zweiundvierzig Monate lang zu wirken*. Die entspricht genau dem Zeitraum, in dem die heidnischen Völker die heilige Stadt zertreten (Apok. 11.2.).

42 Monate ergeben 3 ½ Jahre. Die Zahl 3 ½ finden wir in folgender Stelle (12.13/14):

Und als der Drache sah, dass er auf die Erde gestürzt worden war, fing er an, das Weib, das den Sohn geboren hatte, zu verfolgen. Da wurden dem Weibe die zwei Flügel des großen Adlers gegeben. Mit ihnen sollte sie in die Wüste fliegen, an den Ort ihrer Bestimmung, wo ihr Leben dreieinhalb Zeiten gefristet werden sollte, fern von dem Angesicht der Schlange.

Die Zahl 42 ist genau das Doppelte von 21. Innerhalb von 21 Jahren – von 1925 bis 1946 erfolgte – geistig gesehen – der „Tod des deutschen Volkstums“. Die Folge dieses „Todes“, oder die Verdoppelung dieses „Todes“ könnte der – geistig gesehene – „Tod der Menschheit“ bedeuten. Dies dürfte in der Zahl 42 zum Ausdruck kommen. Da nun 42 Monate genau 3 ½ Jahre oder anders ausgedrückt 3 ½ Zeiten ergeben, ist das die „zerteilte Sieben“. 7 Kulturepochen sollte die nachatlantische Zeit gehen; wird sie aber nicht zu Ende geführt – was seit dem Weltentscheidungsjahr 1924/25 definitiv ist – dann wird der Rhythmus von 7 eben unterbrochen, was offensichtlich die Zahl 3 ½ bedeutet.

Dies lag in der Freiheit der Menschheit; und die Zahl 3 ½ bedeutet eine ungeheuere Herausforderung an die Menschheit, eine ernsteste Prüfungszeit. Daher heißt es in der Apokalypse über den Christus (11.17/18):

...Du hast deine mächtige Kraft ergriffen und bist der König des Reiches. Die Völker der Welt sind in Zorn geraten, aber auch dein Weltzorn ist rege geworden. Dies vollzieht sich nun seit ca. 1933.

³ Das schließt nicht aus, dass dies in einzelnen Menschenseelen und Gruppen gepflegt wird.

⁴ Linkes Bild: Leuchtende Gralsscheibe

Rechtes Bild: Gralsscheibe in den Wolken



Von 1917 – 1924/25 warnte, warnte, warnte, warnte Rudolf Steiner vor dem Zivilisationsuntergang, der definitiv eintreten wird, da die Warnungen des Gotteszeugen der Apokalypse leichtfertig in den Wind geschlagen wurden bzw. auch weiterhin fahrlässig und eigentlich recht hochmütig ignoriert werden.

Es hat sich in diesem Sinne als Aufgabenstellung für die einzelne Menschenseele seit der rund sieben Jahre-Warnungs-Zeit (1917 – 1924/5) R. Steiners nicht viel geändert:

Heute darf man sich nicht der Illusion hingeben, der Untergang sei abwendbar – dieser ist vorprogrammiert – heute müssen das Ich oder auch Menschengruppen aufwachen, damit sie diesen Sturz in den Abgrund nicht mitmachen.

Die schwarzmagischen mexikanischen Mysterien

Nun könnte man fragen: „Wie kann das möglich sein? Kann so etwas eintreten?“ Ein Blick in die okkulte Geschichte zeigt folgendes Bild auf:

In Mexiko – so R. Steiner⁵ – ...wurden Mysterien eingerichtet, die aber über einen großen Teil Amerikas überhaupt gingen, desjenigen Amerikas, das die Europäer noch nicht gefunden hatten, da wurden Mysterien ausgebildet, welche, wenn sie sieghaft, wenn ihre Impulse, ihre Wirkungen sieghaft auf der Erde geworden wären, die Seelen von der Erde vertrieben hätten. (...)

Es wäre gründlich dafür gesorgt worden, daß die Erde allmählich verödet, daß die Erde allmählich nur auf sich die Kräfte des Todes hat, während dasjenige, was als lebendige Seelen vorhanden war, eben von ihr Abschied genommen hätte und einen anderen Planeten unter der Führung Luzifers und Ahrimans dann begründet haben würde.

Weiter sagt R. Steiner:

Um nun den ahrimanischen Teil dieser Aufgabe⁶ zu besorgen, war es nötig, daß sich die Priester der ahrimanischen atlantischen⁷ Mysterien Fähigkeiten aneigneten, welche im höchsten Maße alle Kräfte des Todes beherrschen im Erdenwirken, alles das, was die Erde gewissermaßen mit der Menschheit, mit der physischen Menschheit - weil die Seelen ja fortgehen sollten - zu einem bloß mechanischen Reich⁸ gemacht haben würde, zu einem ganz toten, großen Reiche, in dem kein Ich Platz haben könnte. Diese Fähigkeiten hätten verbunden sein müssen mit der Beherrschung auch des Mechanischen in allem Lebendigen, der mechanischen Einschlüsse in allem Leben. Dazu mußten diese Mysterien in wirklich teuflischer Weise eingerichtet werden; denn solche Kräfte, wie man sie gebraucht hätte zu den starken Absichten Ahrimans, solche Kräfte ergeben sich nur, wenn man Initiationen von ganz bestimmter Art erwirbt.

⁵ GA 171, 24. 9. 1916, S. 100-115, Ausgabe 1984

⁶ Zum luziferischen Teil dieser Aufgabe siehe 11.

⁷ Die Ursprünge dieser schwarz-magischen Mysterien reichen also bis in die Zeit der alten Atlantis.

⁸ Vgl. Gurdjieffs und Crowleys Menschenbild: ein „programmierter Roboter“ (1./2.)

Und diese ahrimanischen Initiationen der nachatlantischen Zeit in Amerika waren auch danach. Es wurde jedem auferlegt, der einen bestimmten Grad von Wissen erwerben sollte, daß er dieses Wissen erwirbt durch ganz bestimmte Empfindungsfähigkeiten, die man nur erwirbt, wenn man Mörder wird. Und so wurde keiner zugelassen zu einem bestimmten Grade dieser Initiation, ohne daß er einen Mord begangen hatte.

Dieser Mord wurde unter ganz besonderen Umständen verrichtet. Es war eine gewisse Einrichtung: über Stufen führte es hinauf zu einer Art von Katafalk, von katafalkartigem Aufbau; da wurde nun der Betreffende, der gemordet werden sollte, angeschnürt, und zwar indem sein Leib so gebunden wurde, daß man dann durch die Windung, in die der Leib gebracht wurde, mit einem Schnitt den Magen ausschneiden konnte. Diese Operation, das Ausschneiden des Magens, mußte vollzogen sein mit einer ganz besonderen Fertigkeit.

Und das, was man sich an Empfindungen gegenüber dem Leben erwirbt, indem man in das Leben hineinschneidet, und mit ganz besonderer Kunst unter ganz besonderen Verhältnissen hineinschneidet, das mußte man erworben haben; dann konnte man einen bestimmten Grad im Wissen der Mechanisierung der Erde sich aneignen. Und jedesmal, wenn man weiter kam in den Graden, mußten sich solche Morde weiterhin vollziehen.

Dieser Dienst, der wurde gewidmet dem Nachfolger, dem Sohne des Großen Geistes, wie er drüben in Amerika lebte, und den man mit einem Laut bezeichnete, der ungefähr Taotl ist. Es ist eine ahrimanische Abart⁹ des Nachkommens des Tao: Taotl. Dieses Wesen Taotl erschien nicht in einem physischen Leib, sondern nur in elementarischer Gestalt. Seine Künste, die im wesentlichen in Impulsen zur Mechanisierung der Erdenkultur und des ganzen Erdenlebens bestanden, die eignete man sich durch diese Initiationen, wie ich es Ihnen beschrieben habe, an. Diese Initiationen hatten nun einen ganz bestimmten Sinn.

Wie gesagt, derjenige, der initiiert wurde, eignete sich ganz bestimmte schwarzmagische Kräfte an, deren Verwendung dahin geführt haben würde, die Kultur der Erde zu mechanisieren, alles Ich auszutreiben¹⁰, so daß nicht mehr Körper geboren worden wären, die noch mit einem Ich hätten begabt werden können. Nun würde aber derjenige, der solche Kräfte besessen hätte — denn die Dinge sind immer in Wechselwirkungen in der Weh -, sich dadurch auch erdgebunden gemacht haben; der Initiierte hätte selber immer mit den Kräften der Erde zusammen sein müssen. (...) Aber er hätte dadurch seine Seele selber verloren. Und er rettete sich in bezug auf die Seele dadurch, daß er auf der einen Seite bewirkte, daß durch die Prozedur des Magen Ausschneidens die Seele, die er mordete, nicht mehr Lust hatte, auf die Erde zu kommen, und auf der anderen Seite war es dieser Seele zugleich gegeben - und das beabsichtigte er -, seine eigene Seele mit hineinzuziehen in das Reich, das außerhalb der Erde nun begründet werden sollte.

⁹ Oder ahrimanische Gegenbild zu dem Urbild „Tao“. Siehe *Gralsmacht I*, III.4.

¹⁰ Ein ganz auf Ertötung jeder Selbständigkeit, jeder Seelenregung von innen heraus gerichtetes allgemeines Erden-Todesreich, könnte man sagen, sollte erstrebt werden, und in den Mysterien des Taotl sollten diejenigen Kräfte erworben werden, welche den Menschen befähigten, ein solches ganz mechanisiertes Erdenreich herzustellen. (GA 171, 18. 9. 1916, S. 58, Ausgabe 1984)

Also es sollte dadurch auch die Seele des initiierten Mörders, des mordenden Initiierten, mit hineingezogen werden in das Reich Luzifers und Ahrimans, das begründet werden sollte.(...)

Nun entwickelte sich durch viele Jahrtausende hindurch dieser Dienst, der nicht öffentlich getrieben worden ist, der innerhalb gewisser Mysterien Mexikos vielfach getrieben worden ist, um im geheimen die nötigen nachatlantischen Kulturimpulse in ahrimanischer Gestalt auszuarbeiten.(...)

Diesen schwarzmagischen Kulturen sagte nun ein übersinnliches Wesen den Kampf an. In der Lautfolge ist es als „Vitzliputzli“ auszusprechen. R. Steiner¹¹:

Vitzliputzli ist nun ein menschliches Wesen (s.u.), ein in einem Menschenleib erscheinendes Wesen. Vitzliputzli enthält diejenige geistige Individualität, welche im Menschenleib den Kampf aufnahm gegen die Mysterien, die ich geschildert habe. Von Vitzliputzli wurde erzählt unter den Mexikanern, daß er von einer Jungfrau geboren worden ist, die unter himmlischem Einfluß befruchtet worden ist, indem ein Vogel sich ihr genahet hat.

Wenn man nun mit okkulten Mitteln, so gut man es kann, nachzuforschen versucht, wie dann dieser Vitzliputzli drüben auf der westlichen Halbkugel gelebt hat, so kommt man merkwürdigerweise darauf, daß er in derselben Zeit gelebt hat, in der sich auf der östlichen Halbkugel das Mysterium von Golgatha abgespielt hat, zwischen dem Jahre 1 und 33.

Das ist das Merkwürdige. Und jenem Vitzliputzli gelang es nun, dem bedeutendsten Initiierten¹² der mexikanischen Mysterien den Prozeß zu machen. Er wendete sich in scharfem Kampfe gegen jenen Initiierten der mexikanischen Mysterien. Das war also ein Menschenwesen, ein Initiiertes gegen den sich Vitzliputzli wendete. Also Vitzliputzli, ein übersinnliches Wesen, aber in Menschengestalt, wendete sich mit allen Kampfmitteln, die ihm da drüben zur Verfügung standen, gegen denjenigen Eingeweihten, der die meisten Morde hinter sich hatte, der am mächtigsten geworden war und von dem man sagen kann:

Wäre seine Absicht erfüllt worden, so wäre eben ein Sieg dieser späteren ahrimanischen nachatlantischen Kultur zustande gekommen. - Gegen den wendete sich Vitzliputzli, und es gelang ihm - wie gesagt, man kann das nur mit geisteswissenschaftlichen Mitteln ausfindig machen - im Jahre 33,

¹¹ GA 171, 24. 9. 1916, S. 100-115, Ausgabe 1984

¹² *Es war damals nämlich in Mittelamerika ein schon durch seine Geburt zum hohen Initiierten des Taotl bestimmter Mensch geboren. Dieser zum hohen Initiierten bestimmte Mensch hatte eben schon in seinen vorhergehenden irdischen Inkarnationen Initiationen erreicht auf die angegebene Weise, und dadurch, daß er viele Male, sehr viele Male wiederholt hat die Ihnen beschriebene und nicht weiter zu wiederholende Prozedur des Magenausschneidens, dadurch war er allmählich mit einem hohen irdisch-überirdischen Wissen ausgerüstet worden. Es war dieses einer der allergrößten, wenn nicht der größte schwarze Magier, den die Erde jemals über sich hat schreiten sehen, derjenige schwarze Magier, der sich daher die größten Geheimnisse angeeignet hat, die es auf diesem Wege anzueignen gibt. Er stand unmittelbar vor einer großen Entscheidung, als das Jahr 30 heranrückte, vor der großen Entscheidung, durch fortdauernde Initiation wirklich als einzelne Menschenindividualität so mächtig zu werden, daß er das Grundgeheimnis gekannt hätte, durch das er der folgenden menschlichen Erdenevolution einen solchen Anstoß hätte geben können, daß wirklich die Menschheit im vierten und fünften nachatlantischen Zeitraum so verfinstert worden wäre, daß zustande gekommen wäre das, was die ahrimanischen Mächte für diese Zeiträume angestrebt haben. (GA 171, 18. 9. 1916, S. 62, Ausgabe 1984)*

den stärksten schwarzen Magier zur Kreuzigung zu bringen, so daß also dem Mysterium von Golgatha dies parallel geht da drüben auf der anderen Halbkugel der Erde, daß der größte schwarze Magier gekreuzigt worden ist durch das Verdienst des Vitzliputzli, der zu diesem Zwecke auf der Erde erschienen ist.

Dadurch ist zunächst für den vierten nachatlantischen Zeitraum (sic!) gebrochen worden die Kraft dieser Mysterien; aber sie lebten wieder auf¹³ (sic!). Und Sie können das ja selbst aus der Geschichte ersehen, wie es nach der Entdeckung Amerikas vielen Europäern gegangen ist, die nach Amerika hinübergegangen sind; zahlreiche Europäer haben noch ihren Tod erfahren dadurch, daß sie von mexikanischen Priester-Initiierten in der Weise behandelt worden sind, daß man sie angeschnallt hat auf die betreffende Vorrichtung und ihnen den Magen in kunstgerechter Weise ausgeschnitten hat. Das ist ja auch geschichtlich bekannt, und es ist dieses eine Nachwirkung desjenigen, was ich Ihnen beschrieben habe.

Dadurch ist der westlichen Welt, insofern das Elementarische eben bei ihr in Betracht kommt, der Impuls einverleibt worden, der gerade von dieser Seite ausgehen sollte: der ahrimanische Impuls - Nun, wie gesagt, für die vierte nachatlantische Zeit ist er gebrochen worden durch die Kreuzigung des großen initiierten schwarzen Magiers durch Vitzliputzli.

Dann aber ist doch soviel Kraft geblieben (sic!), daß ein weiterer Ansturm hätte geschehen können für den fünften nachatlantischen Zeitraum, der dahin gegangen wäre, nun wirklich die Erde mit Mechanisierung zu überziehen, nicht nur eine Kultur zu begründen, die in lauter mechanischen Werkzeugen gegipfelt hätte, sondern die auch die Menschen selber zu lauter Homunkulussen gemacht hätten, so daß die Iche fortgezogen wären. Diese Welt sollten die Europäer kennenlernen. (...)

Ich fasse zusammen: In Mexico lebte zur Zeitenwende der größte Schwarzmagier aller Zeiten. Dieser hatte durch eine große Anzahl von Morden sich soviel Macht angeeignet, um die Erdenkultur und das Erdenleben zu mechanisieren, zu ahrimanisieren. Er wurde durch ein übersinnliches Wesen (Engel?) in Menschengestalt besiegt, indem er 33 umgekehrt gekreuzigt wurde.

Also: ein Schwarzmagier, der sich genügend weit „entwickelt“ hat, kann die Erdenzivilisation ins Anti-Christliche „umbiegen“ – das geht. Nun sind diese schwarzmagischen Impulse seit ca. 1413, der Beginn der „Drei Wehe“ oder der „5. apokalyptischen Posaune“ (s.o.) aufgetaucht. Die Menschheit hat damit zu tun und wurde/ wird seit dieser Zeit auf die Probe gestellt.

„Apocalypto“ von Mel Gibson (I)

In dem Film *Apocalypto*¹⁴ von Mel Gibson werden nun diese schwarzmagischen Szenen filmisch vermarktet.

Selbstverständlich ist der Film ein „Mix“ aus Dorfleben eines Maya-Stammes verbunden mit einer dramatischen Handlung, der üblichen Hollywood-Verfolgungsjagd mit viel Blut. Er hat ein Pseudo-„Happy End“, weil diese schwarz-magischen Kulte innerhalb der Handlung nicht besiegt werden. Der Film beginnt mit dem Ab- und Ausschlachten eines Tapir und ist anfangs gespickt mit Anspielungen – wie kann es anders sein – auf das Sexuelle.

Gewaltdarstellungen – und sie kommen in dem Film reichlich vor – lösen in der menschlichen Seele Traumas aus. Daher sind solche Filme, mögen sie noch so sehr Natur- und Landschaftsaufnahmen zeigen und in die Welt der Mayas „einführen“ immer verbunden mit einem Abbau des seelischen Schutz-Schildes vor Schwarzer Magie.

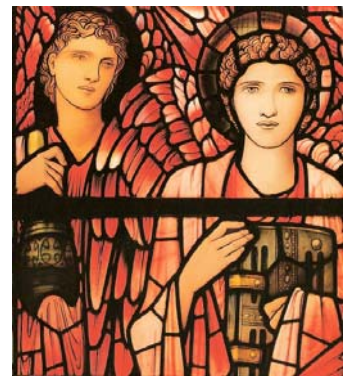
Nun, warum heißt der Film überhaupt *Apocalypto*, was selbstverständlich eine Anspielung auf die Apokalypse ist. Der Begriff „Apokalypse“ kommt aus dem Griechischen und heißt „Offenbarung“ oder „Wesens-Enthüllung“. Die Apokalypse des Johannes beginnt mit: *dies ist die Wesens-Enthüllung Jesu Christi*.

Bei dem Film von Mel Gibson handelt es sich aber keineswegs um *die Wesensenthüllung Jesus Christi*, sondern um die *Wesensenthüllung des Anti-Christ*¹⁵ und seinen

¹³ Im fünften nachatlantischen Zeitraum, also in unserer Zeit der „drei Wehe“.

¹⁴ Linkes Bild. Die Haltung drückt in gewisser Weise einen Ich-losen Menschen aus.

Rechtes Bild: Burne-Jones *Engel*



¹⁵ Auf das Anti-Christliche der katholischen Kirche wird am Ende des Filmes durch die landenden Conquistadoren (mit Priester) und damit auf ihren völkervernichtenden Missionierungsdrang (verbunden mit Goldgier) angespielt. (Bild unten links: Tizian *Der Zinsgroschen* oder: man kann eben nicht zwei Herren dienen)



¹⁶ Die *Blue-Man-Group* reißt die Fans zu Begeis-

terungsstürmen hin – wie die Schwarzmagier ihre Fans im Gibson-Film mit der Ermordung blaubemalter Opfer. Man achte auf die „Big-Brother“ – Bühne.

Dienern, den menschenmordenden Schwarzmagiern (s.o.). Eine Anspielung auf Sorat, den Sonnendämon erfolgt durch die Sonnenfinsternis während des schwarz-magischen Abschlachten von Menschen. Dies geschah so, dass ein blaubemalter¹⁶ Gefangener auf einen Katafalk gelegt und ihm das Herz bei lebendigem Leib herausgeschnitten wurde.

Das Herz wurde geopfert, der Kopf abgehackt und dieser der johlenden Menge die steile Treppe zum Mayatempel hinuntergerollt. Zuletzt der Körper ...und der nächste Gefangene kam dran. Es kam auch eine Szene vor, in der eine Mulde mit unzähligen Opfern gezeigt wurde.

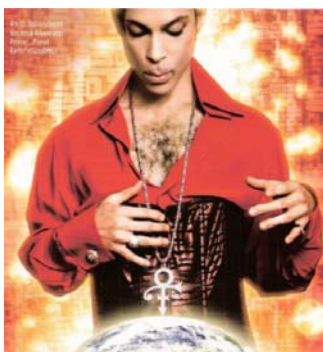
Offiziell – diese Dinge sind bekannt – wird immer bei diesen Opfern vom Herausschneiden des Herzens gesprochen. R. Steiner aber spricht vom Herausschneiden des Magens (s.o.) Nun ist aber (als Traum) eine Szene zu sehen, in der ein Indio mit einer riesigen Wunde im Magenbereich entsetzt seinen Magen in den Händen hält. Woher weiß das Mel Gibsons oder woher wissen das die Leute hinter ihm?

Ich werde den Verdacht nicht los, dass die Strategen der Hollywood-Filmindustrie die Anthroposophie sehr gut kennen und Aspekte daraus in ihren grau-schwarzen „Mix“ gewissermaßen einspielen. Ebenso wird in der schwarzen Magie mit dem Kreuz „gespielt“ bzw. in Verbindung zu anderen Symbolen gebracht.¹⁷

Kommen wir zur Sonnenfinsternis im Film zurück. Im Jahre 33, als Vitzliputzli den größten Schwarzmagier kreuzigte, fand während des Opfertodes des Sonnengeistes Christus in Palästina eine Sonnenfinsternis statt.

Die Sonnenfinsternis (im Film) nahmen die schwarz-magischen Priester zum Anlass, ihre Menschenopferung zu unterbrechen, weil sie glaubten, ihre Gottheit „Kuulcan“¹⁸ hätte genug „Blut getrunken“. Das Morden ging im Film dann auf einer anderen Ebene weiter: die Gefangenen wurden zum „Abschieß-Spiel“ gewissermaßen „freigelassen“.

Was hat dieser Film *Apocalypto* von Mel Gibson mit dem zwanzigsten Jahrhundert und mit dem Jahre 2007 zu tun? Zeitlich spielt der Film im 15./16. Jahrhundert¹⁹. Diese schwarzmagischen Kulte waren – so R. Steiner – für die Zeit des 4. nachatlantischen



¹⁷ Siehe linkes Bild: Popstar *Prince* mit satanistischer Symbolik in der Geste des „Weltbeherrschers“

rechtes Bild: Hughes, Christus spendet dem Ritter Trost



¹⁸ Man acht auf die sprachliche Beziehung zur Satanisten-Sekte *Klu-Klux-Kan*

¹⁹ „Entdeckung“ Amerikas durch Kolumbus 1492. Am Ende des Filmes tauchen wie gesagt die Konquistadoren auf.

Zeitraumes vernichtet worden, tauchten aber im 5. nachatlantischen Zeitraumes, also ab 1413 wieder auf. ... Und: *Diese Welt sollten die Europäer kennenlernen* (s.o.).

Zuvor sagte R. Steiner – ich wiederhole:

(...) Dann aber ist doch soviel Kraft geblieben (sic!), daß ein weiterer Ansturm hätte geschehen können für den fünften nachatlantischen Zeitraum, der dahin gegangen wäre, nun wirklich die Erde mit Mechanisierung zu überziehen, nicht nur eine Kultur zu begründen, die in lauter mechanischen Werkzeugen gegipfelt hätte, sondern die auch die Menschen selber zu lauter Homunkulussen gemacht hätten, so daß die Iche fortgezogen wären. Diese Welt sollten die Europäer kennenlernen. (...)

Es stellt sich die Frage: Bezieht sich das Wiederaufleben der schwarz- magischen Kraft nur auf Mexiko/ Amerika oder auch auf Europa, Asien, usw.? Sollten die Europäer diese kulturvernichtende schwarze Magie auch in Europa kennenlernen?

Könnte es sein, dass die Europäer, die z.T. dann in Amerika blieben, sich gewissermaßen an der schwarzen Magie „angesteckt“ haben, zumal in den Seelen der Konquestadoren auch eine gewisse Goldgier lebte?²⁰

Um dieser Frage nachzugehen werfen wir einen Blick auf die europäisch-amerikanische Schwarzmagier –Szene des 20 Jahrhunderts.

Aleister Crowley

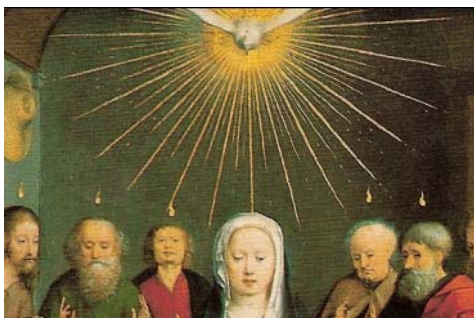
David Icke schreibt:²¹

Die Personen auf den höchsten Ebenen des Netzwerkes der Elite/Illuminati/Bruderschaft²² sind häufig Mitglieder fanatischer Sekten, die sich auf alte Riten und die Verehrung Luzifers/ Satans stützen. Ja, die Satanisten regieren die Welt. Wenn man sich bei einigen dieser bizarren Versammlungen einschmuggeln würde, träfe man mit Sicherheit auf einige bekannte Gesichter. Auch Sicherheitsdienste wie die CIA und der US-Militärgeheimdienst sind von Sektenmitgliedern durchsetzt, (...)

²⁰ Selbstverständlich wurde die anti-christliche Macht- und Goldgier – siehe u.a. die Vernichtung der Temppler und der „Ketzer“ – auch in Europa „gepflegt“.

²¹ In *Und die Wahrheit wird Euch frei machen*, S. 265-270, Mosquito-Verlag 2007

²² Entspricht im Wesentlichen der *Geheimen Weltmacht*.



²³ OTO-Embl.



In dem OTO-Emblem ist eine Taube/ Vogel zu sehen, die im Sturzflug auf einen Kelch mit Früchten (?) und Kreuz zustürzt. Die Bewegung wird unterstützt durch die Strahlen, die von dem „göttlichen“ Dreieck ausgehen. Dieses Dreieck kann aber ke i n christliches sein, da es eine ägyptische Hieroglyphe beinhaltet. Eine ähnliche

Oberstleutnant Michael Aquino, ein Offizier des US-Militärgeheimdienstes, gründete den „Tempel des Seth“. Als dies öffentlich bekannt wurde, sahen die Behörden darin nichts Anstößiges. Auch im zweiten Weltkrieg war die esoterische Tradition der Elite auf beiden Seiten am Werk.

Präsident Roosevelt, ein Freimaurer des 33- Grades, besaß den esoterischen Titel <Ritter von Pythias> und trug den roten Fes des <Ancient Arabic Order of the Nobles of the Mystic Shrine. Diese Organisation behauptete selbst, mit den Illuminati im Bunde zu stehen. Der britische Premierminister Winston Churchill war ebenfalls ein Freimaurer und nahm an mehreren Versammlungen des Satanisten Aleister Crowley teil, einem weiteren esoterischen Guru, der ein hoher Eingeweihter zahlreicher Orden ist, darunter des Order of the <Golden Dawn> und des <Ordo Templi Orientis>²³ (...).

Churchills Treffen mit Crowley beweisen natürlich nicht, dass der Premierminister ein Satanist war²⁴, aber es zeigt, dass das esoterische Wissen²⁵ in all seinen Erscheinungsformen hinter den Kulissen weit ernster genommen wird, als dies öffentlich zugegeben wird.(...)

Der Order of the <Golden Dawn>, den Orden der <Goldenen Morgenröte> ... (wurde) 1888 von dem Freimaurer Dr. Wynn Westcott und S.L. Matthers gegründet. (...)

Crowley wurde 1875 in Warwickshire geboren. Er lehnte sich gegen seine streng religiöse Erziehung auf und wurde 1898, nachdem er die Universität verlassen hatte, in den Orden der <Goldenen Morgenröte> aufgenommen.

E. R. Carmen schreibt²⁶, dass Aleister Crowley 1900 in den 33. Grad des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus der Freimaurerei eingeweiht wurde. Und:

Hieroglyphe ist im satanistischen Amulett von Pop-Star *Prince* (s.o.) zu sehen. Nehmen wir den Schnabel der Taube/Vogel als Zeichen für die Pfeilspitze und die Dynamik nach unten, die das umgekehrte Kreuz von dem Amulett hat, so wäre das *Prince*-Amulett eine Variante des *OTO*-Emblems. Dies wundert auch nicht, da schon die *Beatles* den Schwarzmagier Aleister Crowley auf ihrem Plattenalbum *Sergant peppers lonley heart club band* verewigt hatten.

Die Spitze des *Prince*-Amuletts zeigt auf die Erde, ebenso wie der Schnabel der Taube/ Vogel auf einen Kelch mit Kreuz zeigt. Dieser Kelch mit Kreuz könnte auch als Erde interpretiert werden, da der Christus durch sein Opfer (-Kelch) die Erde verwandelte und der Geist der Erde wurde (GA 97, 2. 12. 1906, S. 69, Ausgabe 1998). Mit Sicherheit bedeutet der Kelch auch der Grals (-Kelch), der jedem zugänglich wird, der sich selbst im richtigen Sinne „aufopfert“.

Der Sturzflug der Taube/ Vogel auf den Kelch entspricht dem satanistischen Amulett mit der bedrohlichen Spitze auf die Erde. Wenn wir die Taube/ Vogel auf dem *OTO*-Emblem des Satanisten mit den Tauben als Symbol für den Heiligen Geist in christlichen Bildern (li. Bild: Meister von Kalkar *Pfingsten*; re. Bild: Meister vom *Johannes-Altar* in Blaubeuren, *Taufe Jesu*) vergleichen, dann fällt auf, dass die Taube schwebt. Sie schwebt auch bei der Verkündigung an die Maria im *Isenheimer Altar*.

Nehmen wir nun das amerikanische Wappentier, den Seeadler bildhaft als den Vogel auf dem *OTO*-Emblem (- schließlich hat Crowley seine Schüler auch in Amerika-), so haben wir im *OTO*-Emblem die Verschwörung der *Geheimen Weltmacht* gegen die Menschheit, die auch in der okkulten Zahl 322 der *Scull & Bones*- Leute (-siehe Artikel 7) zum Ausdruck kommt. Die Zahl 3 bedeutet das Dreieck mit der Hieroglyphe im *OTO*-Emblem. Die erste 2 bedeutet der Seeadler. Dieser entspricht der englisch-amerikanisch-zionistisch-jesuitischen Weltherrschaft. Die zweite 2 bedeutet der (Grals-) Kelch, die christliche Entwicklung der 5. und 6. nachatlantischen Kulturepoche, die der Menschheit geraubt werden sollte, bzw. geraubt wurde, bzw. seine Metamorphose in der Gralsmacht fand/ findet.

Das Bild vom amerikanischen Wappentier ist aus dem Buch *TranceFormation* von Cathy O'Brien und Mark Phillips „entlehnt“. Der Inhalt dieses Buches beschreibt den Satansimus im Mind-Control-Programm US-amerikanischer Institutionen, der immer verbunden ist mit einem orgienhaften Sexismus.

²⁴ Seine Handlungen können aber als satanisch bezeichnet werden (Siehe hier und weitere Artikel)

²⁵ Vor allen Dingen das der schwarzen Magie.

²⁶ In *Das schwarze Reich*, S. 41

(...) Crowley scheint offensichtlich ein talentierter und gelehriger Schüler gewesen zu sein. Jedenfalls dauerte es nicht lange, bis er in Sachen Ritual und Magie seine Lehrer im Orden der <Goldenen Dämmerung> übertrumpfte. Worauf er dazu überging, eigene Gesellschaften zu gründen und innerhalb des Ordens Kreise noch tieferer Einweihung zu installieren, beispielsweise die Gesellschaft AA (<Argenteum Astrum>; auch: <SS> oder Silver Star), in der der „Haß des Ichs“ gelehrt wurde, „um das große Werk verfolgen zu können, die Herrschaft über die Natur und die Kräfte des eigenen Wesens zu erlangen.

Hierzu:

- Mit der Formulierung „Hass des Ich“ dürfte gemeint sein: „Hass gegen das Ich“.
- Crowley bezeichnet sich selbst als das „Tier 666“ (s.u.). Es ist offensichtlich, dass es bei seiner (bzw. der) schwarzen Magie um ...*das große Werk* des Sorat geht: die grau-schwarz-okkulte Verseuchung der Kultur und die daraus resultierende Zivilisationsvernichtung.
- Die Formulierung „Herrschaft über die Natur“ ist das Gegenbild zur „Herrschaft über die Lebenskräfte der Natur und des Kosmos“, wie es die Gralsmacht²⁷ ausübt. Mit Crowleys Formulierung²⁸ ist gemeint: Die „Herrschaft der Trieb- bzw. Tier-Natur (des Menschen)“
- Die Formulierung „Kräfte des eigenen Wesens“ entspricht wohl den „verbrecherischen Neigungen“²⁹, die jeder Mensch in seinem Unterbewusstsein hat.

David Icke schreibt weiter über Aleister Crowley³⁰:

Nach Auseinandersetzung mit den Gründern des Ordens verließ er diesen und reiste nach Mexiko, Indien und Ceylon, wo er Yoga und den Buddhismus kennenlernte. (...) Der Buddhismus verdrängte sein Interesse am Okkulten, bis zu einem Erlebnis in Kairo im April 1904.

Frau Rose bat ihn, ein esoterisches Ritual abzuhalten, weil sie neugierig war, was wohl geschehen würde. Bei dieser Zeremonie fiel sie in einen tranceähnlichen Zustand und channelte die Worte eines Botschafters. „Sie warten auf dich“, sagte sie zu Crowley. (...) Crowley glaubte seiner Frau kein Wort und stellte ihr eine Reihe von detaillierten Fragen, um sie zu überführen. Aber Rose, die so gut wie nichts über die Esoterik wusste, beantwortete alle Fragen korrekt. (...)

Der Botschafter beauftragte Crowley, an drei bestimmten Tagen zwischen zwölf und ein Uhr mittags am Schreibtisch in seinem Hotelzimmer zu sitzen. Crowley gehorchte, und in diesem Zeitraum verfasste er durch automatisches Schreiben, ein Dokument mit dem Titel „The Book

²⁷ Siehe bisherige Artikel

²⁸ Man könnte nun zu bedenken geben, dass das moderne Gralsgeschehen erst ab ca. 1933 entwickelt wurde. Vieles aber, was er geschrieben hatte, war „gechannelt“, d.h. ein ahrimanisches Wesen „sprach“ durch ihn (s.u.).

²⁹ Soror H. schreibt in der englischen okkulten Zeitschrift *The Lamp of Thoth* über den Satanisten Charles Manson (s.u.): „(Er) zeigt vielen von uns, wie es ist, wenn man tatsächlich die Verbrechen begeht, die viele von uns in s g e h e i m begehen wollen... (aus: Icke *Das größte Geheimnis II*, S. 67) Das Thema ist ausführlich behandelt in *Gralsmacht 2*, X.1.

³⁰ In *Und die Wahrheit wird Euch frei machen*, S. 265-270

Of The Law“. Beim automatischen Schreiben werden Arm und Hand von einer anderen Kraft geführt³¹, und oft ist niemand überraschter als die betroffene Person selbst.

Crowleys Botschafter sagte, dass das vergangene Zeitalter des Osiris durch das neue Zeitalter des Horus abgelöst werde. Doch müsse, so sagte er, die alte Ära zunächst durch Barbarei vernichtet und die Erde in Blut gebadet werden. Es werde einen Weltkrieg geben. Das „Book of Law“ kündete von einer Rasse von Übermenschen und verdammt alle Religionen, den Pazifismus, die Demokratie sowie Mitgefühl und Menschlichkeit.³²

„Lasset nur wenige meine Diener sein, und haltet sie geheim: sie sollen die Masse, die bekannten Gesichter beherrschen (s.o.)“, fuhr der „Übermensch“ fort. Die Botschaft lautete weiter: „Mit den Ausgestoßenen und Schwachen haben wir nichts zu schaffen, lasst sie in ihrem Elend verrecken. Denn sie sind keiner Gefühle fähig.

Mitgefühl ist das Laster von Königen³³; trampelt die Elenden und die Schwachen nieder: so lautet das Gesetz der Starken; dies ist unser Gesetz und die Freude der Welt ... Liebt einander mit feurigem Herzen; die Niederen trampelt nieder mit der wilden Lust eures Stolzes, am Tag eures Zorns... Bemitleidet nicht die Gefallenen! Ich habe sie nie gekannt. Ich bin nicht für sie da. Ich spende keinen Trost; ich hasse die Getrösteten und den Tröster.“

Die soratisch anti-christlichen Züge sind unverkennbar. Der Tröster ist der Christus und wird vom Sonnen-Dämon gehasst. Hier – das „Urbild“ dazu – die Seligpreisungen aus der Bergpredigt (Matthäus, 5.3-12)³⁴:

Selig die Bettler um Geist, in sich selber finden sie das Reich der Himmel.

Selig, die das Erdenleid tragen, in sich selber finden sie den Geistestrost.

Selig, die ihre Seelen zum Gleichmut erziehen, im eignen Ich empfangen sie den Sinn der Erde.

Selig, die hungern und dürsten nach dem Sein des Guten, ihr eigenes Tun wird ihnen den Hunger stillen.

Selig die Barmherzigen, denn ihnen wird wiederum Barmherzigkeit zuteil.

Selig, die im Herzen lauter sind, denn sie werden darinnen den Gott schauen.

Selig, die den Frieden in die Welt bringen, sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die Verfolgung erleiden, weil sie dem höheren Leben dienen; das Reich der Himmel ist in ihnen.

Selig seid ihr, wenn man euch schmählt und verfolgt und Worte des Hasses und Truges gegen euch schleudert, weil mein Ich in euch lebt, freut euch und frohlocket; in den Himmeln ist euch der volle Schicksalsausgleich zubereitet. Hat man nicht vor euch die Propheten ebenso geschmählt und verfolgt?

Weiter heißt das soratische Gesetz des Aleister Crowley³⁵:

³¹ Es ist ein mediale r Vorgang.

³² Das Gegenbild zur sozialen Kunst. (!)1899 endete das <Kali Yuga>, das <dunkle Zeitalter> und es begann das <lichte Zeitalter>. Crowleys satanisches *Book of Law* ist ein Schattenwurf davon: „Gesetz der Dämonen“.

³³ Das Mitgefühl von Königen entspricht der sozialen, der königlichen Kunst. (Vgl. das Motiv von Parzival: „durch Mitleid wissend“)

³⁴ Übersetzung E. Bock, Verlag Urachhaus 1983

³⁵ In *Und die Wahrheit wird Euch frei machen*, S. 265-270

„Ich bin einzigartig, ein Eroberer. Ich bin nicht für die Sklaven da, die dem Verderben anheim fallen. Lasst sie verdammt und tot sein. Amen (sic!)... Schlagt hart und tief zu, zur Hölle mit ihnen, Meister... Lauert! Zieht euch zurück! Auf sie! Das ist das Gesetz, das der erobernden Schlacht zugrunde liegt: so soll die Verehrung meines heiligen (sic!) Hauses aussehen...

Verehrt mich mit Feuer und Blut; verehrt mich mit Schwertern und Speeren. Lasset die Frau mit einem Schwert gegürtet³⁶ zu mir kommen; lasset in meinem Namen Blut fließen. Stampft die Heiden³⁷ in den Boden; komme über sie, oh Krieger. Ich werde dir ihr Fleisch zu essen geben³⁸... Opfere Vieh, großes wie kleines; jage das Kind³⁹... morde und foltere; verschone niemanden; komme über sie!“ (...)

Das ist die Macht⁴⁰, die das Bewusstsein derjenigen kontrolliert die die Weltelite/Illuminati/Bruderschaft kontrollieren. Auf diese richtet sich der Fokus des Kultes um das Allsehende Auge⁴¹, dessen Ursprung weit zurück liegt. Der Botschafter sagte, Crowley sei das „Tier 666“, das gekommen sei, um die Christenheit zu zerstören - etwas, das Crowleys Mutter früher schon zu ihm gesagt hat. Offenbar ignorierte er zunächst, was er unter Führung niedergeschrieben hatte, aber es ließ ihn nicht in Ruhe, und ab 1909 nahm er es ernst. Sehr ernst. Er sagte:

„Nach fünf Jahren Narretei und Schwäche, falscher Höflichkeit Anstand, Diskretion und Mitgefühl mit anderen bin ich all dies müde. Heute sage ich: Zur Hölle mit Christentum, Rationalismus, Buddhismus, dem ganzen jahrhundertealten Gerumpel. Ich bringe euch eine gute und uralte Wahrheit, deren Name Magie lautet; und mit dieser werde ich mir einen neuen Himmel und eine neue Erde errichten. Ich will euren lahmen Beifall und eure schwache Geringschätzung nicht; ich will Blasphemie, Mord, Vergewaltigung Revolution, alles, gut wie schlecht, aber stark.“

³⁶ Bild für die Soldatinnen.

³⁷ Die Heiden im anti-christlichen Sinne sind die „esoterischen Christen“, die sich aus allen Religionen rekrutieren, und als „Söhne Gottes“ (in den Seligpreisungen, s.o.) bezeichnet werden. Diese werden die anstehenden Prüfungen und Katastrophen überstehen. Sie werden das Gottes-Zeichen (Apok. 14.1.) – im Gegensatz zu den Menschen mit den Zeichen des 666-Tieres – auf ihrer Stirn tragen.



³⁸ Anspielung auf den Kannibalismus in satanistischen Kreisen.

³⁹ Diesem Gesetz wird tagtäglich entsprochen. Siehe *Gralsmacht 1*, XVII.4./5.

⁴⁰ Die Bezüge David Ickes zu Jahve, dem Gott des Alten Testaments stimmen nicht. Es ist die Macht des Sorat – 666. Jahve steht zu dem Christus wie der Mond zur Sonne. Zu Jahve siehe u.a.: GA 98, 25. 12. 07, GA 100, 19. 11. 1907.

⁴¹ Siehe *Gralsmacht 1*, X.2.

Crowley, so schreibt E. R. Carmin⁴² ...war im übrigen der gleichen Ansicht wie Gurdjjeff (2.), ... daß der normale Mensch nichts als ein programmierter Roboter ohne Entscheidungsfreiheit ist, daß er aber die Möglichkeit hat, diesem Robotertum zu entkommen, indem er die *Fiktion* (sic!) seines individuellen Ichs überwindet.

An dieser soratischen Ideologie wird deutlich, dass jede Intention der *Geheimen Weltmacht*, den Menschen zu einem programmierbaren Roboter zu machen⁴³, satanisch ist.

Um die „Fiktion“ des individuellen Ichs zu überwinden gehört, nach Crowley/ Gurdjjeff ...natürlich die Überwindung aller überkommenen Gesetze und Moral - Vorstellungen, Vorurteile, Vorlieben und Abneigungen. Oder wie Gurdjjeff sagt: „Mein Weg ist der Weg der im Menschen verborgenen Möglichkeiten. Es ist ein Weg, der gegen die Natur und gegen Gott verläuft.“⁴⁴ (...)⁴⁵

Der Satanismus ist weit verbreitet. Charles Manson und sein Mord-Kommando⁴⁶ sind nur die <Spitze des Eisberges>:

Die ...Anhänger des Charles Manson in Kalifornien ... standen dort ... in Verbindung mit einem Ableger des <Ordo Templi Orientis> unter der Bezeichnung <Solar Lodge of O.T.O.>, der makabre und satanistische Blüten trieb, die in der Tat anmuten wie die Realisationen des Crowleyschen Satanismus.(...)

David Icke schreibt:⁴⁷

Bei den Opferritualen der Satanisten werden Kinder benutzt, denn sie brauchen ...die Energie dieser vorpubertären Kinder für ihre eigenen Zwecke. Ehemalige Satanisten, viele von ihnen selbst Opfer, und Therapeuten, die mit diesen Opfern arbeiten, haben mir dieselben Geschichten über <Regenerationsrituale> erzählt: Ein älterer Satanist, manchmal ein hochrangiges Mitglied der Bruderschaft, steht in der Mitte eines Kreises von Säuglingen oder kleinen Kindern. Während diese geopfert werden, nimmt der Satanist ihre Essenz, ihre Lebensenergie, auf und regeneriert damit seinen Körper. Der berühmteste Satanist der Welt, Aleister Crowley, (...) setzte sich für Menschenopfer ein und gab zu, selbst Kinder geopfert zu haben. In seinem Buch von 1929, <Magick in Theory and Practica>, erklärt er die Gründe für rituelle Opferungen und warum kleine Jungen die besten Opfer sind:

„Es war die Theorie der alten Magier, dass jedes Lebewesen ein Lagerhaus unterschiedlicher Mengen von Energien darstellt, die sich je nach Größe und Gesundheit des Tieres in der Quantität und je nach seinen geistigen und moralischen Eigenschaften in der Qualität

⁴² In *Das schwarze Reich*, S. 42, Nicol 2006

⁴³ Dies geschieht im US-Mind-Control-Programm (siehe *TranceFormation* von Cathy O'Brien und Mark Phillips) und wird durch den Mikrochip („Zeichen des Tieres-666“), der in vermutlich 7 Jahren eingeführt wird, wird jeden, der das „666-Zeichen“ trägt, betreffen. Wie das technisch funktioniert, lesen Sie in *Gralsmacht 2* IX., X., XIV., XVI.

⁴⁴ Unter Anmerkung 59 steht im Text: Ouspensky, P. D. *Auf der Suche nach dem Wunderbaren*, Bern, München, Wien 1982, S. 67. Gurdjef –Maschine Mensch.

⁴⁵ Carmin bezeichnet die Wesenheit, die Crowley diktiert als Aiwaz . Sie ist Abgesandter des Gottes Hoor-pa-Kraat. Das Buch hieß *Gesetz von Thelema*.

⁴⁶ David Icke schreibt: *Im Jahre 1969 ermordeten Charles Manson und seine satanistische „Familie“ neun Menschen, unter ihnen die Schauspielerin Sharon Tate.* (In *Das größte Geheimnis II*, S. 67)

⁴⁷ In *Das größte Geheimnis II*, S. 49-71

unterscheiden. Beim Tode dieses Tieres wird diese Energie plötzlich befreit. Um die höchstmögliche spirituelle Wirkung zu erzielen, muss man sich natürlich das Opfer aussuchen, das die größte und reinste Energie in sich birgt. Ein männliches Kind vollkommener Unschuld und hoher Intelligenz ist das beste und geeignetste Opfer.“⁴⁸

In einer Fußnote fügt Crowley hinzu, dass er nach den Schriften des Satanisten Frater Perdurabo zwischen 1912 und 1928 diese Opfer etwa 150-mal durchgeführt habe. Das würde bedeuten, dass ein einzelner Mensch allein während dieser Zeit etwa 2500 Menschen opferte.

„Der Satanismus ist wie ein internationaler Konzern“

David Icke schreibt:⁴⁹

Wir können jetzt allmählich verstehen, dass die Schätzungen in Bezug auf die Ritualopfer keine Übertreibung sind. Beim Satanismus geht es im Grunde um die Manipulation und das Abzapfen der Energie und des Bewusstseins einer Person. Auf den ersten Blick erscheint das Ganze nur als eine Ekel erregende Perversion, aber jene, die den wahren Hintergrund dieser Rituale verstehen, wissen, dass es tatsächlich um die Wirkung der Rituale geht, und nicht so sehr um die Rituale selbst. Sie sind nur die Mittel, die einen Zweck erfüllen- das Stehlen und die Manipulation von Energie.

Der Sex spielt bei satanischen Ritualen eine wichtige Rolle, denn im Augenblick des Orgasmus explodiert der Körper vor Energie, die die Satanisten ... einfangen und absorbieren können. Sexuelle Aktivität, die durch Liebe inspiriert wird, schwingt auf einer viel höheren Ebene. (...)

Was man Satanismus nennt, ist die herrschende Hierarchie innerhalb der Pyramide der Bruderschaft Ebenso wie alle anderen Teile des Netzwerkes ist sie streng in einzelne Sektoren unterteilt. Die höchsten Ebenen des satanischen Netzwerkes stehen mit den höchsten Ebenen der Bruderschaft in enger Verbindung. Die unteren Ebenen wissen jedoch nichts über die wahre Natur der Organisationen, für die sie arbeiten.(...)

Die satanische Gruppe, die hinter den Morden in Belgien steht, soll mit ähnlichen Gruppen in Holland, Deutschland und Amerika in Verbindung stehen⁵⁰. In Wirklichkeit handelt es sich wahrscheinlich um ein weltweites Netz, das in allen Ländern aktiv ist. Der Satanismus ist wie ein internationaler Konzern.(...)

Die Geschichten der Leute, mit denen ich gesprochen habe, und die Aussagen anderer, die ich gelesen habe, berichten über Ereignisse, die über unsere Vorstellung hinausgehen. Dennoch sind sie wahr. Das Trinken von Blut, das Essen von menschlichem Fleisch⁵¹, Tausende von Erwachsenen und Kindern⁵², die in tiefen Gräbern beerdigt wurden,

⁴⁸ Unter Anmerkung 12 steht im Text: Aleister Crowley, *Magick in Theory and Practice* (Dover, 1929 USA), S. 94-95

Morde an Menschen⁵³, die mit der Kamera aufgenommen wurden - diese Geschichten sind kaum zu fassen. In einer Dokumentarsendung der Serie Dispatches auf Kanal 4 des englischen Fernsehens erzählte eine Mutter, sie sei gezwungen worden, ihren neu geborenen Säugling auf einen satanischen Altar zu legen und ihm ein Messer ins Herz zu stoßen. Ein Satanist verging sich dann an der Leiche. Und dies passiert JETZT IM MOMENT in Ihrem Land!

Viele der Opfer werden in satanische Familien hineingeboren. Andere werden durch Leihmütter geboren, die in Gefangenschaft gehalten werden um ein Kind nach dem anderen zur Welt zu bringen. Diese Kinder werden niemals offiziell gemeldet. Für die Behörden existieren sie also überhaupt nicht. Man kann niemanden ermorden, der offiziell überhaupt nicht existiert. Diese Kinder und Föten werden geopfert, ohne dass irgend jemand außerhalb dieser Kreise etwas davon erfährt.

Der amerikanische Klux-Klan (s.o.), der den arischen Herrenmenschen propagiert und von dem Freimaurer und Satanisten Albert Pike gegründet wurde, ist eine von zahllosen Gruppen, die Frauen für diesen Zweck in Gefangenschaft halten.⁵⁴ (...)

In jedem Land, das ich besuche, höre ich von satanischen Ritualen und Opfern, und selbst auf der Isle of Wight, wo ich viele Jahre gelebt habe, gibt es eine starke satanische Aktivität. Die englische Sonntagszeitung mit der höchsten Auflage, <The News Of The World>, veröffentlichte ein Interview mit einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung auf der Isle of Wight, welches das ganze Ausmaß von Missbrauch und Mord auf der Insel ans Licht brachte.

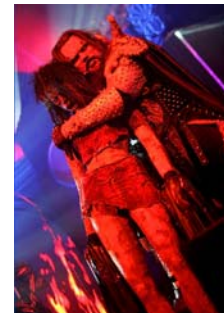
Sie sagte, dass die Leute, die bei satanischen Opferritualen Kinder umbringen, „Säulen der Gemeinde“ seien, Besitzer von Ferienhotels, Geschäftsleute, örtliche Polizeibeamte und Politiker. Sie beschrieb die Zuchtprogramme auf der Insel, bei denen Säuglinge für Opferungen gezüchtet werden und sagte, dass die Leute, die dies durchführen, mit Pädophilen- und Drogenschmugglerringen zusammenarbeiten. Detective Chief Inspector Neil Kingman, der die Untersuchung führte, sagte: „Ich habe diese Dame mehrmals getroffen und auch mit anderen Leuten über diese Sache gesprochen. Ich habe keinen Grund, an dem zu zweifeln, was man mir erzählt.“⁵⁵

⁴⁹ In *Das größte Geheimnis II*, S. 49-71

⁵⁰ Unter Anmerkung 34 steht im Text:
„Satanic Links to Belgian Murder Trial“
, *The Sunday Times*, 29. Dezember 1996

⁵¹ Der Film *Hannibal* spielt darauf an (linke Bild).

⁵² Ein Kind in den Fängen eines Satanisten. Dargestellt durch die Rock-Gruppe „Lordi“



⁵³ Hollywood stellt mit den Kulissen das dar, was „hinter den Kulissen“ geschieht (vgl. den Film „Hannibal“, s.o.). Der satanistische Kultus „Mord“ wird tagtäglich mit immer grauenerregenderen Szenen im Fernsehen/ Medien zelebriert. Dadurch werden die Seelen „abgestumpft“ und an den Satanismus gewöhnt, was zur Resignation vor dem Bösen führen kann. Die Rockgruppe „Lordi“ (s.o.) wurde Eurovisionssieger 2006 – wen wundert’s? Zum Thema Rock und Satanismus mehr an einer anderen Stelle.

⁵⁴ Unter Anmerkung 41 steht im Text: *The Illuminati Formula*, S. 22

⁵⁵ Unter Anmerkung 46 steht im Text: *The News of The World*, 24. August 1997, S. 30-32

Es gibt viele Hinweise und Anklagen bezüglich der rituellen Missbräuche und Morde, aber sie konnten von den Behörden und den willfähigen, uniformierten und einseitig ausgerichteten Medien alle erfolgreich vertuscht werden. Der Fall McMartin in Los Angeles, der 1983 ans Licht kam, war ein gutes Beispiel. 369 Kinder der McMartin-Tagesstätte behaupteten, dass man sie sexuell misshandelt habe. Sie erzählten von geschlachteten Tieren und anderen satanischen Ritualen. Sie beschrieben, wie sie lebendig begraben, in dunklen Räumen eingeschlossen und zu verschiedenen Orten gebracht wurden, um dort missbraucht zu werden.

(...) Sie seien dazu gezwungen worden, Blut und Urin zu trinken, und erzählten, dass ein Säugling umgebracht und verbrannt worden sei. Andere sagten, dass vor ihren Augen ein Kaninchen umgebracht worden sei, um ihnen zu zeigen, was mit ihnen passieren würde, sollten sie ihren Eltern irgendetwas erzählen. Dieser Fall wurde Jahre lang untersucht. Der Prozess dauerte zweieinhalb Jahre. 124 Zeugen wurden befragt. Ihre Aussagen umfassen etwa 50.000 Seiten. Der Prozess kostete etwa 23.000 Dollar pro Tag. Am Ende kam nichts dabei aus, und die Verantwortlichen kamen ungestraft davon.

Interessant an den Erzählungen der Kinder war ihre Beschreibung eines Netzes unterirdischer Tunnel, die unter dem Gebäude verliefen und durch das die Kinder geführt wurden, um missbraucht zu werden. Während des Prozesses wurde behauptet, dass es keinen Beweis dafür gebe, dass diese Tunnel überhaupt existierten. Jedoch fünf Monate später, als der Fall bereits abgeschlossen und die Vertuschung durch die Behörden erfolgreich gewesen war, entdeckte ein Team von Kriminalbeamten das Tunnelsystem, das zu dem Gewölbe unter der Tagesstätte führte.(...)

Jedes Mal, wenn Sozialarbeiter versuchen, Kindesmissbrauch durch Satanisten aufzudecken, werden sie von einer Flut von Verleumdungen seitens der Medien überschwemmt, wobei sich die <Mail on Sunday> besonders stark hervortat. Sie ging so weit, das „Spektrum“ des Satanismus als „hysterischen Unsinn“ zu bezeichnen.(Warum wohl? H.D.) Solche Bemerkungen widersprechen den Beweisen so sehr, dass sie entweder das Werk eines uninformierten Schwachkopfes sind (das ist durchaus möglich) oder von Kräften stammt, denen es lieber wäre, wenn die Wahrheit nicht ans Licht käme.

Aufgrund dieser unausgewogenen Berichterstattung kommen die meisten Fälle nicht einmal vor Gericht, und wenn, dann führen die Verfahren nicht zu einer Verurteilung. Die Öffentlichkeit zieht es vor zu glauben, dass solche Horrorgeschichten einfach nicht wahr sein können. Leider passieren sie aber sehr häufig. Und wenn man einfach die Augen verschließt, weil man der Wahrheit nicht ins Gesicht sehen will, dann sorgt man dafür, dass sich dieser Schrecken ständig wiederholt. Caroline Lekiar von der <National Association of Young People in Care> (etwa: <Nationaler Verband für die Betreuung junger Menschen>) sagte:

„Ich kann verstehen, dass es den Leuten schwerfällt, das zu glauben. Es ist ja auch kaum zu glauben, aber trotzdem geschieht es doch. Kinder zeichnen Bilder von Dingen, die sie nicht im Fernsehen gesehen haben. Ich habe mich damit während der letzten zwei Jahre beschäftigt. Ich habe viele Fälle von rituellem Missbrauch entdeckt, und es geschieht überall. Die Menschen müssen wirklich langsam aufwachen.“

Der Kindesmissbrauch bei satanischen Ritualen zieht sich wie ein Spinnennetz⁵⁶ über die ganze Welt. Menschen in hohen und höchsten Positionen sind daran beteiligt: Politiker, staatliche Beamte, Banker, führende Geschäftsleute, Rechtsanwälte, Richter⁵⁷, Ärzte, Verleger und Journalisten - alles Leute, die die Macht haben, eben diese Verbrechen gegen die Menschheit zu vertuschen.

Es ist nicht so, dass ich oder die anderen Forscher überall nur Satanisten sehen. Ihr Anteil an den Leuten in höchsten Positionen ist jedoch sehr hoch, denn das ist beabsichtigt. Die satanistischen Netzwerke kontrollieren das System, und sie sorgen dafür, dass es in den hohen Positionen einen höheren Anteil an Satanisten gibt als in der allgemeinen Bevölkerung.

Je höher man die Pyramide emporsteigt, desto mehr Satanisten findet man. Die meisten der Nicht-Satanisten werden herausgefiltert, bevor sie hohe Positionen erreichen können. Die Konsequenz von all dem für die betroffenen Kinder liegt jenseits der Vorstellung von jedem, der die Schrecken nicht erlebt hat, die sie durchmachen mussten⁵⁸.

Die Sängerin Joan Baez hat ein Lied darüber geschrieben, wie es ist, wenn die Schranken des Vergessens sich allmählich auflösen und man an den Missbrauch während der frühen Kindheit zu erinnern beginnt. Der Text dieses Liedes drückt die Gefühle dieser Leute wunderbar aus⁵⁹:

„Man muss mich nicht rückwärts spielen, um die Bedeutung meines Liedes zu verstehen. Man muss nicht sterben, um zur Hölle zu fahren, um den Fluch des Teufels zu spüren.

Ich dachte, mein Leben sei ein Foto. Auf einer Weihnachtskarte Kinder, die alle schick angezogen sind, und sich im Hof in einer Reihe aufstellen. Waren die goldenen Tage der

⁵⁶ Vgl. Das Bild des „Spinnennetzes“ in *Spiderman* oder auch in der „One – Dollar – Note“

⁵⁶ Vgl. Der „Fall Dutroux“ in *Gralsmacht 1*, XVII.5.



⁶⁹ Einen Bericht ihres Martyriums gibt Cathy O'Brien, Mind-Control-Sklavin der CIA in dem Buch *Trance-Formation* (Mosquito-Verlag 2005) wieder. Durch den mutigen Einsatz von Mark Phillips (Mit-Autor) kam sie aus den prominenten Satanisten-Kreisen heraus. ...Es ist höchste Zeit um aufzuwachen.



⁵⁹ Ich habe nur den deutschen Text aufgeführt.

Kindheit so romantisch und warm? Oder begann das Bild zu verblassen an dem Tag, da ich geboren wurde.

Lass die Nacht beginnen; da ist ein Hautfetzen, und die plötzliche Röte von Scharlach. Da ist ein kleiner Junge, der auf einem Ziegenkopf reitet, und ein kleines Mädchen, das die Dirne spielt. Da ist ein Opfer in einer leeren Kirche, von dem süßen kleinen Baby Rose, und ein Mann in einer Maske aus Mexiko streift mir die Kleider ab.

Ich sah, wie sie die Kerzen entzündeten, ich hörte, wie sie die Trommeln schlugen, und ich habe geschrien: Mama, mir ist eiskalt, und ich kann nirgendwo hin flüchten.

Also bete ich um Schutz und versuche, die Wahrheit herauszufinden, Erinnerungen hinterher zu jagen, und es beweisen zu können. Ich stehe vor eurem Altar, und erzähle alles, was ich weiß. Ich bin gekommen, um meine Kindheit zurück zu fordern. In der Kapelle von Baby Rose.“

Was für ein schreckliches Erlebnis wird durch dieses Lied ausgedrückt! Und viele tausende von Kindern in der ganzen Welt erleben diesen Alptraum heute und jeden Tag. Glaubt noch irgendjemand, dass wir das einfach ignorieren sollten?

Das Wiederaufleben der schwarz-magischen Kraft - wie es R. Steiner in Bezug auf die schwarzmagischen mörderischen Kulte in Mexiko formulierte - bezieht sich auch auf Europa, Asien usw. Wir werden von einem weltweiten satanistischen Netzwerk beherrscht.

„Apocalypto“ von Mel Gibson (II)

In Artikel 6 habe ich aufgezeigt, dass mit dem Jahre 2018/19 der „Sterbeprozess der Menschheit“ abgeschlossen sein dürfte. Mit der Implantierung des Mikrochips-666 ist keine Entwicklung mehr möglich. Das Herunterstürzen des „Menschheitskörpers“ (en Gros) ist die Folge. Dieser Vorgang scheint mir in der dritten Phase des Menschenopfers in Mel Gibsons *Apocalypto* dargestellt zu sein: Der kopflose Körper stürzt die steile Tempeltreppe hinunter.

Der „Sterbeprozess des Deutschtums“ (- siehe Artikel 6 -) vollzog sich zwischen 1925 und 1946. Die führende Kulturnation, der „Kopf der Menschheit“ wird abgetrennt vom „Menschheitskörper“: (vermutlich) Phase zwei des Menschenopfers in *Apocalypto*: Der Kopf wird abgekackt.

Zwischen 1917 und 1924/25 warnte R. Steiner vor den noch nie dagewesenen Folgen (– auf die wir zusteuern –) in der Menschheit, wenn die Pflicht gegenüber dem Kosmos nicht ernst genommen werden würde. Er redete den Menschen ins Gewissen. R. Steiner war – als wissender Bodhisattva – das „Gewissen Deutschlands“. Aber seine Stimme wurde nicht gehört, die Menschen – auch (m.E.) die Anthroposophen – blieben „dumpf in ihren Seelen“. Die Menschen liebten ihr privates Eigensein mehr als dass sie ihr Herz durch die Worte R. Steiners befeuern ließen. Das „Menschheits – Gewissen“ konnte nicht ausreichend entwickelt werden. Bildhaft gesprochen verkümmerte es, es starb ab: (vermutlich) Phase eins des Menschenopfers in *Apocalypto*: Das Herz wird herausgeschnitten und verbrannt.

Insofern ist die Bezeichnung *Apocalypto* berechtigt, weil der Film in den Menschenopfern die rund 100 Jahre Apokalypse von 1917 – 2019 „beschreibt“... selbstverständlich einseitig aus dem Blickwinkel der Anti-Christen.

Die „Wurzeln“ der schwarzmagischen Mysterien in Mexiko und die der Gralsmacht

Eine „Gemeinsamkeit“, wenn ich so sagen darf, haben die schwarzmagischen Mysterien in Mexiko und die Gralsmacht: Ihre „Wurzeln“ reichen zurück bis in die alte Atlantis.

Günther Wachsmuth schreibt⁶⁰ über die „Vril“-Kraft, bezogen auf das Buch von Bulwer-Lytton *Vril – oder eine Menschheit der Zukunft*:

Die Bilderwelt in Bulwers Werk sei teils als Rückschau in verlorengegangene Fähigkeiten des Menschen in frühester Vorzeit der „atlantischen Epoche“⁶¹, insbesondere aber als Vorschau in künftige Evolutionsphasen ein sehr wesentlicher Beitrag.

Noch einen wichtigen Aspekt für unsere Arbeit eröffnet Steiner mit folgender Aussage:

Alles, was es früher in der Welt gab, kommt wieder (sic!). Der Vril-Kraft liegt etwas Besonderes zugrunde. Jetzt kann der Mensch eigentlich nur die Kräfte der mineralischen Natur benutzen. Schwerkraft ist mineralisch, Elektrizität ist ebenfalls mineralisch. Den Bau von Eisenbahnen verdanken wir der Steinkohle. Was aber der Mensch nicht versteht zu benützen, das ist die pflanzliche Kraft. Die Kraft, die in einem Getreidefeld⁶² die Halme herauswachsen lässt, ist noch (gesagt 1906, H.D.) eine latente Kraft, und diese wird der Mensch ebenso in seinen Dienst zwingen wie die Kraft der Steinkohle. Das ist Vril.⁶³

Wir wiederholen nun abschließend dieses, weiter oben angeführte Zitat R. Steiners über die schwarzmagischen mexikanischen Mysterien hier unter Berücksichtigung der „Vril“-Kraft:

Um nun den ahrimanischen Teil dieser Aufgabe⁶⁴ zu besorgen, war es nötig, daß sich die Priester der ahrimanischen atlantischen⁶⁵ Mysterien Fähigkeiten

⁶⁰ In dem Vorwort der deutschen Übersetzung von Bulwer-Lyttons Roman *Vril or the coming race*

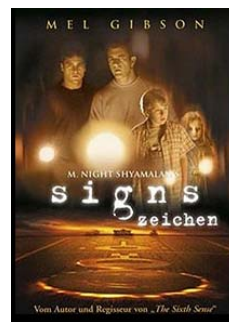
⁶¹ Vgl Anmerkung.⁵ Steiner hob hervor, dass ...*die Atlantier gewisse innere Kräfte der Natur beherrschten, zum Beispiel die Samenkräfte der Pflanzen, dass sie dabei ebenso ihre Fahrzeuge lenkten, wie heute der Mensch mit den Kräften der Steinkohle seine Fahrzeuge lenkt.*(GA 109, 7. 3. 1909, S. 42) Und:

Wenn wir einen Vergleich ziehen zu (...) den Atlantiern, so sehen wir, wie die Atlantier imstande waren, die Vril-Kraft anzuwenden, so wie wir den Dampf zum Antrieb von Lokomotiven, Maschinen und so weiter benutzen. (GA 92, 8.7.1904, S.30, Ausgabe 1999)

⁶² Hier ist auch ein Hinweis für die von der Gralsmacht „gezauberten“ Kornkreise gegeben, denn Vril ist die Beherrschung der Kraft des Lebendigen/ Ätherischen.
(Linkes Bild:



Rechtes Bild: Mel Gibsons Film über „Kornkreise“, die er selbstverständlich alienisiert.



⁶³ GA 97, S. 298. Ausgabe 1981. Fragenbeantwortung zum Vortrag Leipzig, 13. 10. 1906. *Frage nach der Bedeutung des Romans „Vril“ von Edward Bulwer.*

⁶⁴ Zum luziferischen Teil dieser Aufgabe siehe die weiteren Artikel oder in *Gralsmacht 2*, XVII.11.

aneigneten, welche im höchsten Maße alle Kräfte des Todes beherrschen im Erdenwirken, alles das, was die Erde gewissermaßen mit der Menschheit, mit der physischen Menschheit - weil die Seelen ja fortgehen sollten - zu einem bloß mechanischen Reich⁶⁶ gemacht haben würde, zu einem ganz toten, großen Reiche, in dem kein Ich Platz haben könnte. Diese Fähigkeiten hätten verbunden sein müssen mit der Beherrschung auch des Mechanischen in allem Lebendigen, der mechanischen Einschlüsse in allem Leben. Dazu mußten diese Mysterien in wirklich teuflischer Weise eingerichtet werden; denn solche Kräfte, wie man sie gebraucht hätte zu den starken Absichten Ahrimans, solche Kräfte ergeben sich nur, wenn man Initiationen von ganz bestimmter Art erwirbt.

Also: Ihre schwarze Magie hing/ hängt zusammen mit der ...*Beherrschung auch des Mechanischen in allem Lebendigen, der mechanischen Einschlüsse in allem Leben*⁶⁷.

In der weißen Magie der Gralsmacht liegt hingegen eine Beherrschung alles Lebendigen durch eine „Mechanik“ bzw. durch die Gralstechnik vor. (Urbild und schwarzmagisches Gegenbild)

⁶⁵ Die Ursprünge dieser schwarz-magischen Mysterien reichen also bis in die Zeit der alten Atlantis.

⁶⁶ Vgl. Gurdjieffs und Crowleys Menschenbild: ein „programmierter Roboter“ (1./2.)

⁶⁷ Zum Verständnis dieser Aussage siehe weitere Artikel oder *Gralsmacht* 2, IX., X., XIV., XVI.